

Der Bürgermeister.
Lanz.

Aufforderung.

Ich ersuche die Bewohner Wiesbadens, die beschädigten Gräber ihrer Angehörigen auf dem hiesigen Todtenhofe wieder herrichten zu lassen.

Wiesbaden, den 31. März 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Da die am 16. März d. Js. abgehaltene Verpachtung der städtischen Grundstücke:

a) Wiese im Entenpfuhl von 1 Morgen 72 Ruthen 80 Schuh und

b) Acker vor der Walkmühle von 98 Ruthen 30 Schuh

vom Gemeinderathe nicht genehmigt worden ist, so sollen diese Grundstücke

Dienstag den 13. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

in dem Bürgermeistereilocale dahier, Zimmer No. 21, nochmals auf die Dauer von drei Jahren verpachtet werden.

Wiesbaden, den 8. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr kommen auf dem Lagerplatz unter der Gasfabrik dahier

ca. 350 Karrn Kohlenasche und Hauslehricht, und

" 60 " Straßentebricht

in verschiedenen Abtheilungen zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 8. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Samstag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Hofe des Amts-Eivilgefängnisses am Marktplatz dahier 3 eichene Bohlen und 2 Stück tannenes Holz versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. April 1869.
6604

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 12. d. Mts. und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu der Concursmasse des Kaufmanns Julius Stern von hier gehörigen Mobilien und Waarenvorräthe, wobei Tische, Kommoden, Schränke, ein Kauniz, eine Garnitur Plüsch-Möbel, Uhren, Bettwerk re., ein Küchenschrank, sodann Kleider- und Futterstoffe aller Art, Unterröcke, Leinen und Bettzeuge, Zwillich, Unterhosen und Unterjacken, Decken, Foulardtücher, Shawls, eine Geldkiste u. s. w. in dem Rathhause saale gegen Baarzahlung versteigert werden.

Der Anfang wird mit den Mobiliargegenständen gemacht.

Wiesbaden, den 5. April 1869.
6283

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Mittelschule in der Lehrstraße.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 12. l. Mts. für die Knaben um 7 Uhr, für die Mädchen um 9 Uhr Vormittags. Die Anmeldung neu Eintretender findet unter Vorzeigung der Impfscheine Samstag den 10. von Vormittags 7 Uhr an bei dem Unterzeichneten statt.

Lang, Oberlehrer.

Mittelschule auf dem Markt.

Anmeldungen zum Ein- und Austritt werden in dem Schullocale entgegen-
genommen Samstag den 10. April, für die Knaben Morgens von 10—12 Uhr,
für die Mädchen Nachmittags von 2—4 Uhr. Für die eintretenden Schüler
sind dabei vorzulegen die Impfscheine und wenn ein Uebertritt aus einer
anderen Schule stattfindet, die Schulzeugnisse, für die auswärts Geborenen
zugleich die Geburtscheine. Der Unterricht beginnt Montag den 12. April
Morgens 7 Uhr.

Wiesbaden, den 8. April 1869.

Welcker, Oberlehrer.

Elementarschule.

Das Sommersemester beginnt Montag den 12. April c. Morgens um
8 Uhr. Die Austrittserklärungen, sowie die Anmeldungen zur Aufnahme der
sechsjährigen Kinder oder anderer neu eintretender Schüler werden Samstag
den 10. d. M. Morgens von 8—11 Uhr in dem Schulgebäude, Michelsberg 19a,
von dem Unterzeichneten entgegengenommen. — Die Entlassungsscheine der
diesjährigen Confirmanden der Elementarschule können zu dieser Zeit abgeholt
werden.

Wiesbaden, den 7. April 1869.

Höser.

Notizen.

Heute Freitag den 9. April, Vormittags 8 Uhr:

Ueberweisung des in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikten Neroberg 1r Theil b,
2r Theil b und a, Geisberg und Hölktund 1r Theil b versteigerten
Gehölzes an die Steigerer. (S. Tgbl. 81.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der Lieferung von zwei Ruthen Kies für die Promenade zur
Burg Sonnenberg, bei Königl. Domänen-Rentamt dahier. (S. Tgbl. 81.)

Holzversteigerung im Schlage Wiesbadenerhaag, Königl. Oberförsterei Platte.
(S. Tgbl. 74.)

Fortsetzung der Holzversteigerung in den Staatswaldungen der Oberförsterei
Breithardt, Gemarkung Stedenroth, Distrikten Bäderweg und Heidentopf,
in der Nähe des Hofes Georgenthal. (S. Tgbl. 76.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Herrenkleidern, einer Cylinderuhr etc., Bleichstraße 8. (S.
Tgbl. 81.)

Strohütte

für Knaben und Mädchen, in größter Auswahl angekommen bei
6562

H. Tendlau, Metzgergasse 2.

Strohütte

in Capotform per Stück 30 fr. bei

Gg. Wallenfels. 6569

Agenten-Gesuch.

Für ein leistungsfähiges Kölner Haus in Südfrüchten, Delicateffen,
Conserven und Seefischen wird ein tüchtiger Agent gesucht. Franco-Offerten
sub A. B. 20 poste restante Köln. 6518

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich Nerostraße 27
wohne. Gute Arbeit und schnelle Bedienung wird zugesichert.

Chr. Wolf, Schuhmacher. 6586

Herzoglich Nassauische Weinversteigerung.

Von den Weinvorräthen in der Herzoglichen Kellerei zu Diebrich a. Rh. werden Freitag den 7. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr im Wege öffentlicher Versteigerung nachverzeichnete Weine dem Verlaufe ausgesetzt:

A. Aus der 1865r Erbsenz:

3 ganze,	11 halbe	Stück	Neroberger;
1 ganzes,	7 "	"	Hochheimer;
—	2 "	"	Hattenheimer;
—	2 "	"	Marcobrunner;
—	4 "	"	Rüdesheimer;
8 ganze,	25 "	"	Steinberger;

B. Aus früheren Jahrgängen:

1 halbes	Stück	Steinberger	1831r;
1 "	"	Hochheimer	1834r;
1 "	"	Steinberger	1834r;
1 "	"	Marcobrunner	1846r;
1 "	"	Steinberger	1846r;
1 "	"	"	1848r;
1 "	"	Neroberger	1858r;
1 "	"	Marcobrunner	1858r;
1 "	"	Steinberger	1858r;
1 "	"	Hochheimer	1859r;
1 "	"	Steinberger	1859r;
2 halbe	"	"	1862r.

Kauflustige können die Weine am 26. April und 3. Mai l. J., jedesmal von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr, an den Fässern probiren und werden die Zulaßkarten zur Probenahme in der unterzeichneten Canzlei abgegeben. An dem Versteigerungstage werden die Proben nur in dem Versteigerungslocale — Halle im sog. Herzoglichen Holzhofe, dicht bei dem Bahnhof der Taunusbahn — verabreicht.

Diebrich a. Rh., den 27. März 1869.

170

Aus der Canzlei der Herzoglich Nassauischen Finanz-Kammer.



Markt 7.

569

Frisch eingetroffen: Schöne Maifische (Alose).

Ferner treffen heute Morgen ein: Rheinsalm, Schellfische, Seezungen, Steinbutt, Cabillaud, Turbot, frisch abgeschlachtete Hechte, Bratbückinge, sowie

Schollen und Roggen (raie), gute Qualität.

Frischen Elb-Caviar à Pfund 1 Thlr.,

Astrachan-Caviar " " 2 "

frische Native Austern " " " "

empfehlen

A. Schirg, Schillerplatz 2. 6339

Dänische Handschuhe

sowie Glace-Handschuhe, frisch angekommen bei

6570

Gg. Wallentels, Langgasse 33.

Große Padlisten zu verkaufen Michelsberg 2.

6532

„*Neue Concordia*“.

Heute Freitag Abends präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr findet die alljährliche **General-Versammlung** im Vereinslocal, „Kaiser Adolph“, statt.

Tagesordnung: 1. Rechnungsablage für das verflossene Vereinsjahr.

2. Neuwahl des Vorstandes.

3. Vorlage des revidirten Statuts.

4. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Sämmtliche active und unactive Mitglieder sind dringend gebeten zu erscheinen.

Der Vorstand. 379

Adreßbuch der Stadt Wiesbaden.

Von neuen Zuzügen, Wohnungsveränderungen und Wegzügen von hier erbittet sich sofortige Mittheilung

5688

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Schulbücher.

503

Sämmtliche hier zur Einführung gebrachte Schulbücher und Atlasse vorrätbig in der
Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Die Buchhandlung von

Feller & Gecks in Wiesbaden,

Ecke der Lang- und Webergasse,

hält stets vollständiges Lager von **Schulbüchern** in dauerhaften Einbänden. Sämmtliche in öffentlichen Schulen, sowie in Privat-Lehranstalten eingeführten Schulbücher sind dasselbst vorrätbig; ebenso alle Hilfs-, Lehr- und Handbücher des gesammten Unterrichts. Ferner alle **Classiker** der alten wie der neuen Literatur in billigen Text- wie in größeren Ausgaben. **Wörterbücher** in allen Sprachen. Vorschriften zum Schönschreiben, Zeichenvorlagen, Schul- und Wandkarten, Atlanten, Globen, Kinder- und Jugendschriften für jedes Alter. 465

Schützen-Halle.

Sehr guten Apfelwein und Frankfurter Bier.

6575

Gasthaus zur Rheinlust in Schierstein!

Fische gibt es jetzt wieder täglich ganz frisch nebst einem preiswürdigen Schiersteiner und Rheingauer Wein. 6553

Miethcontracte

per Stück 6 fr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts. 5700

Kirchhofsgasse 7 sind gute Kartoffeln per Kumpf 6 fr. zu haben. 6503

Wichtig für Jedermann, für jeden Zeitungsleser.

Wir machen hiermit auf den in unserem Verlag erschienenen und durch jede Buchhandlung zu beziehenden, beispiellos billigen, neuesten und nach den besten Quellen bearbeiteten

Specialatlas von Deutschland,

24 Karten in Farbendruck, groß Querquart, herausgegeben von Wm. Isseib
— Preis 54 fr. — aufmerksam.

545

Isseib & Rietzschel in Gera.

Preismedaille Paris 1867.

Starker & Pobuda in Stuttgart,

Lieferanten des königl. württemb. Hofes und Ihrer Majestät der
Königin von Holland,
empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen,

zu haben in Wiesbaden bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,
B. Enders, Michelsberg,
H. Frensch, Kirchgasse,
Fr. Jäger's Conditorei, Banggasse,
C. Schweighöfer, Helenenstraße,
A. Thilo, Kirchgasse.
A. Schirg, Schillerplatz,
Aug. Engel, Taunusstraße.

545

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herrn-Kleider
werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export
angekauft, sowie Goldborden und Stickereien.

Gerhardt. 531

Schwalbacherstraße 27 sind auszugshalber Gypsrosetten in ver-
schiedenen Größen zu äußerst billigen Preisen zu haben. 6587

Friedrichstraße 30 bei W. Blum ist ein Stämmchen Acker auf mehrere
Jahre im Ganzen oder getheilt zu verpachten. Dieselben bestehen in Baum-
stücken, Ackeräckern, sind dicht an der Stadt gelegen (im Dogheimer und Erben-
heimer Feld) und eignen sich zur Anlage von Gärten, ferner ist noch eine
Wiese zu verpachten. 6560

Kartoffeln per Kumpf 6 fr. sind zu haben Nerostraße 21. 6345

Einhürige Kleiderschränke zu verkaufen Friedrichstraße 30. 6158

Geschwister Nehren, Häfnergasse 9,

empfehlen in frischer Sendung weiße und farbige **Vigonia**, weiße und ungebleichte **Estremadura**, sowie sonstige **Strid-** und **Häfelgarne** zu billigen Preisen. 6547

Wachsterzen in $\frac{1}{4}$ Pfd. und $\frac{1}{2}$ Pfund empfiehlt billigst
6597 **A. Schirmer, Markt 10.**

Erste Qualität **Rindfleisch** per Pfund 14 kr. zu haben **Ellenbogengasse 10a**
6344 bei **Katz, Metzger.**

Mein **Werkzeug-Sticker**geschäft befindet sich von heute an **Kirchgasse 10.**
Allen Damen, sowie für Hotels empfehle ich mich im Vorzeichnen und Sticken
von **Taschentüchern, Tisch- und Werkzeug** bei pünktlichster und billigster
Bedienung. Hochachtungsvoll **Frau Jörg. 6589**

 Eine leichte **Galeische** (von einer Herrschaft), zum Droschkenfuhr-
werk geeignet, ist preiswürdig zu verkaufen, sodann ein zweisitziges
Chaischen (ein Sitz mit Verdeck), auf's Land passend, wird billig
abgegeben. Näheres bei **Schmied Merte, Schulgasse 7.** 6593

Schulbücher der unteren Klassen der beiden **Gymnasien** sind zu verkaufen
Oranienstraße 2. 6543

Zwei Paar eiserne **Feldbacksteinformen**, in bestem Zustande, sind zu ver-
kaufen **Nerostraße 11 im Hinterhaus.** 6565

Michelsberg 5 sind zu verkaufen: **Kanape, Tische, Stühle, Spiegel.** 6564

Ein **Tafellabier**, fast noch neu mit Metallplatte, ist für 80 fl. zu ver-
kaufen durch **A. Grohmann, Lehrer in Schierstein.** 6554

Bei **J. Wagner, Louisenstraße 16**, ist eine nußbaumene **Bettstelle**, ein
zweithüriger **Küchenschrank** und lackirte **Nachtschränke** zu verkaufen. 6548

Ein schönes **Hirschgeweih** (12-Ender) zu verkaufen. Näh. Exped. 6605

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf zu 5 kr. zu haben. 6280

Kirchgasse 25 sind nußbaum-polirte **Bettstellen** billig zu verkaufen. 4587

Gut erhaltene **Bücher** der **Schirm'schen Handelsschule** werden billig abge-
geben **Schwalbacherstraße 21, Hinterhaus.** 6541

Es wird alle Art **Wasche** angenommen. Näheres **Goldgasse 5.** 6596

Doxheimerstraße 25 sind 6 gepolsterte **Stühle** und ein **Spiegel** billig zu
verkaufen. Näheres im **Hinterhaus.** 6592

Kochhaarmatraken, Oberbetten, Kissen, neue und gebrauchte **Kanape's**,
Damen-Reiselofter mit Einsätzen, getragene und neue **Kleider**, **Küchenschränke**,
per Stück von 9 fl. an u. s. w. nur äußerst billig zu verkaufen **Ober-
webergasse 51, Parterre.** 6567

Kirchhofsgasse 8 ist eine Grube guter **Dung** abzugeben. 6595

Schweine-Getränke und **Geispül** zu kaufen gesucht **Oberweberg. 51.** 6567

Eine **Dunggrube** kann unentgeltlich ausgefahren werden **Schillerplatz 2.** 6497

Obere Webergasse 53 ist ein Haufen **Mist** billig zu verkaufen. 6552

Ein zweispänniges, schwarzes **Pferdegewicht**, gut gehalten, ist billig zu
verkaufen. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 6601

Zu einem jungen Mädchen wird für einige Stunden des Tages eine
gebildete **Französin** zur **Conversation** gesucht und wäre Kenntniß der **Russ**
und der **englischen Sprache** sehr erwünscht. Meldungen im **Adler, Zimmer**
No. 22, von 9—11 Uhr Vormittags. 6566

Mein Cabinet zum Haarschneiden und Rasiren

befindet sich von heute an nicht mehr Langgasse 4, sondern Michelsberg 8.
Dasselbe ist von Morgens 6 bis Abends 10 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Ich empfehle mich fortan dem geehrten Publikum ferner noch in allen chirurgischen Verrichtungen, wie auch als Hühneraugen-Operateur.

6577

Jos. Kröck, Chirurg.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von Kirchhofsgasse 6 auf den Michelsberg 7 verlegt habe.

6582

J. Koch.

Ein Tisch mit Glaslaken und ein Weinreal sind billig zu verkaufen
Michelsberg 7. 6582

Hochstätt 22 sind billig zu verkaufen: Ein gebrauchter Schreinerlarn, eine Schreibkommode, ein einthüriger Kleiderschrank, eine Parthie Rosenpfähle, alle Sorten Borde, Latten etc. 6573

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Keine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—3 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten zu Siebrich

sind von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Heute Freitag den 9. April.

Stenographie.

Abends 7 1/2 Uhr: Lehrstunde im Vereins-Local (Saalbau Schirmer).

Kursaal zu Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Edellienverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule, Draisengasse.

„Neue Concordia“.

Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Vereinslocal, „Kaiser Adolph“.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.

Versammlung

sämmtlicher Kleidermacher Wiesbadens
Abends 8 1/2 Uhr: im Locale des Herrn Breß, Kirchgasse 8.

Gesangverein „Liederkränz“.

Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Heute Freitag: 127. Vorstellung im Winter-Abonnement. Die Juggenotten. Große Oper in 5 Akten mit Ballet, von Meyerbeer. * * * Marcel: Herr Siehr, vom Königl. Landestheater in Prag, als Gast.

Frankfurt, 7. April.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 48	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Fres.-Stücke	9	29 1/2	— 30 1/2
Russ. Imperiales	9	47	— 49
Preuss. Friedr. d'or	9	57 1/2	— 58 1/2
Dulaten	5	35	— 37
Engl. Sovereigns	11	53	— 57
Preuss. Cassenscheine	1	44 7/8	— 45 1/8
Dollars in Gold	2	27 1/2	— 28 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 3/4 B.
Berlin	104 7/8 G.
Cöln	104 7/8 G.
Hamburg	88 1/4 3/8 b.
Leipzig	104 7/8 G.
London	119 7/8 B.
Paris	95 1/8 b.
Wien	94 5/8 B. 3/8 G.
Disconto	3 1/2 % G. (Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag der S. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 82)

9. April 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 31. März 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
G. D. Schmidt, Zollmann und Bigelius.
(Letzterer durch Unwohlsein entschuldigt).

Zu den Gesuchen:

497. des Rentners Julius Knoop dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Saales nebst anstoßendem Billardzimmer auf der Südseite in seiner an der Bierstadterstraße belegenen Besitzung,

498. des Badewirths G. L. Neuendorff von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamins in seinem in der Kapellenstraße belegenen Wohnhause,

499. des Bäckers Gustav Machenheimer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Backofens und zur Vornahme verschiedener sonstigen Bauveränderungen in seiner in der Steingasse 35 belegenen Hofralthe, und

500. des Rentners J. Demessieur dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung des Ballons an seinem an der Frankfurterstraße 2 belegenen Wohnhause

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

501. Zu dem Gesuche des Oberlehrers Dr. Georg Krebs von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses an der Verbindungsstraße zwischen der Rhein- und Vogtheimerstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, den auf seinen Bauplatz sich berechnenden Beitrag zu den Straßenanlagelosten nach Maßgabe der Verfügung Königlicher Regierung vom 12. October 1866 und unter den in dem Etat vom 18. März 1867 über die Straßenanlagen in den Bauquartieren oberhalb der Dranienstraße und der Artilleriekaserne enthaltenen Bestimmungen der Stadtkasse zu vergüten.

502. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Friedrich Knauer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses am Hainerwege soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die auf sein Baulterrain sich berechnenden Kosten der Anlage eines entsprechenden Hauptcanales der Stadtgemeinde zurückzuvorgüten,

sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

503. Zu dem Gesuche des Rentners Georg Lauer dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues an den westlichen Giebel seines Wohnhauses an der Emserstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

504. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Schreiners Peter Götz dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines einstöckigen Anbaues an sein bestehendes Seitengebäude in seiner an der Emserstraße No. 9 belegenen Hofraithe und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, der Gemeinderath aber auch dagegen nichts zu erinnern finde, wenn dem Gesuche, wie vorgebracht, willfahrt werde, da der schräg projectirte Giebel a b des Situationsplanes von der Straße aus nicht sichtbar sei.

505. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Fabrikanten Friedrich Wilhelm Poths von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung seiner Fabrik auf der s. g. Neumühle durch Errichtung eines weiteren Gebäudes, und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, unter Bezugnahme auf das diesseitige Gutachten wegen dem Wiederaufbau der Neumühle und namentlich deshalb auf Abweisung des Gesuches anzutragen, weil der Bau in die Verlängerung der Wilhelmstraße zu stehen käme und weil bei dem Generalbebauungsplane die Fortsetzung der Wilhelmstraße nach dem Felde unterhalb der Neumühle unter allen Umständen in Aussicht genommen werden muß.

506. Sodann erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Zimmermanns Bernhard Jacob von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung von vier Landhäusern an dem Verbindungswege des Dambachthales nach der Geisbergstraße, gegenüber dem Rossel'schen Garten, und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei, daß 1) Gesuchsteller die halbe Breite des bereits ausgesteinten Consolidationsweges von der Geisbergstraße bis zum Dambachthalwege, resp. die Fläche a b c d e f g h nach dem Taxationswerthe der anliegenden Grundstücke der Stadtasse vergüte, 2) die Fläche d e f g k i aus seinem Eigenthume zur Straßenanlage unentgeltlich an die Stadtgemeinde überläßt und 3) sich dahier zu Protocoll verpflichte, die Straßen- und Kanalanlagenkosten zur Hälfte der Stadtasse zu ersetzen, sobald die Straßen- und Kanalanlage zur Ausführung gebracht sein wird.

(Schluß f.)

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben des Hrn. Heinrich Heim von Mosbach die zu dessen Nachlaß gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus mit Hintergebäuden und Garten, sowie in mehreren Grundstücken hiesiger Gemarkung, in dem Rathhause zu Mosbach öffentlich versteigern lassen.

Die Gebäude eignen sich wegen ihrer Lage in der Nähe des Eisenbahnstationsgebäudes zu Mosbach und am Ausgange des Herzogl. Parks daselbst vorzugsweise gut zum Wirthschaftsbetrieb.

Wiebrich, den 2. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Gr oß.

Bekanntmachung.

Montag den 12. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Diebrich-Mosbacher Gemeindewald, Distrikt Schwarzenpfuhl 1r Theil:
7000 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Diebrich, den 3. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

481

Groß.

Holzversteigerung.

Montag den 12. April d. J. Morgens um 11 Uhr kommen im Eltviller Stadtwalde, Distrikten „Hirschsprung“ und „Sauerwasserspahn“, zur Versteigerung:

13 eichene Baumstämme von 672 Ckßß.,

17 Klasten eichen Scheitholz,

64 Klasten buchen Scheitholz,

30 Klasten buchenes Stockholz,

3700 Stück buchenes Wellen.

Eltville, den 27. März 1869.

Der Bürgermeister.

118

Bott.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Kgl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 9. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

a) 1 Kanape,

b) 1 Tisch,

c) 1 Kanape, 1 Nählisch und 1 Hobelbank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. April 1869.

Der Gerichts-Executor.

567

Belte.

Getragene Herren- & Damenkleider,
sowie gebrauchte Möbel kauft fortwährend

6375 **H. Löwenherz, Nerostraße 16.**

Bierabfüßschläuche,

beim Abfüßen der Flaschen nicht schäumend, empfiehlt billigt

6504

Carl Rossel, Marktstraße 12.

Necht englischer Gußstahl,

sowie andere Stahlorten, als: Mühl-, Feder-, Schaar-, Griffstahl etc.
empfiehlt zu festen und billigen Preisen

6499

G. Schöller, Eisenhandlung, Dohheimerstraße 8.

Badewannen

in allen Größen, zu verkaufen und vermieten, empfiehlt

6536

F. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Elisabeth Höhn, Privat-Hebamme,

wohnt Schachtstraße 23, gleicher Erde.

6514

Ein Sattel, Reitzeug, 3 Pferdebeden und verschiedene sonstige Reit-
utensilien sind preiswürdig zu verkaufen Moritzstraße 10.

6513

Im Verlage von F. Berggold in Berlin erschien soeben und vorrätig
in Wiesbaden in der

I. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss):

Die
Preussische Subhastations-Ordnung.

Erläutert auf Grund des bisherigen Rechtszustandes
und der dem Preuss. Landtage vorgelegten Motive der Staats-Regierung, sowie
des Berichtes der 11. Commission des Abgeordnetenhauses und der Plenar-
berathungen des Landtages,

von
Dr. jur. Wallmann.
gr. 8°. 6 Bogen. 15 Sgr.

Ferner erschien daselbst vor Kurzem:

Das Preussische Strafgesetzbuch.

Erläutert durch mehrere tausend Rechtsfälle und Ent-
scheidungen des Obertribunals, des Ober-Appellations-
gerichtes und anderer Preussischer Gerichtshöfe,

von
Dr. jur. Wallmann.
Zweite vermehrte Auflage. 1869. 34 Bogen. 2 Thlr.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich meine Wohnung nicht mehr
Kleine Schwalbacherstraße, sondern Friedrichstraße 30, Parterre links be-
findet. Auch können daselbst Mädchen das Maßnehmen und Zuschneiden der
Damenkleider gründlich erlernen. 6506

Louise Geiger, Kleidermacherin.

Eine Wohnung, welche wir in der Metzgergasse 16 Jahre bewohnten, haben
wir verlassen und eine andere, Häufergasse 17, bezogen.

6508

Clara & Gertrude Brandscheid.

Wasserflaschen

zu 18, 24 und 30 fr. in schöner und preis-
würdiger Waare empfiehlt

6532

W. Hofmann, Michelsberg 2.

Ein Landhaus, in schönster Lage, mit Weinberg, Gemüse- und Blumen-
garten ist Wegzugs halber sofort ganz billig unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Offerten unter K Nr. 2 besorgt die Exped. d. Bl. 6510

Ein sehr guter Flügel, ein halbrunder Marmortisch, eine 1 1/2 schläf-
igebauene Bettlade, sowie ein Kirschbaumener langer Tisch sind billig Ab-
zugs halber zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 6 im Laden. 6521

Rheinstraße 34, bei A. Blum, ist deutscher Alesamen, Gerstenstroh,
Kartoffeln und Dickwurz zu verkaufen. 6519

Ein wachsender, kleiner Hund zu kaufen gesucht. Näh. in der Exped. 6498

Gustav-Adolph-Verein.

Wenn sich in diesen Tagen Männer aus der evangelischen Gemeinde dahier der Mühe unterziehen werden, Beiträge für den Gustav-Adolph-Verein zu sammeln, so geschieht es in dem festen Vertrauen, die Gemeinde werde ihren alten, sie ehrenden Ruf von Neuem bewähren und der armen Glaubensgenossen in der Nähe und in der Ferne in thatsächlicher Liebe freundlichst eingedenk sein. Der Vorstand des hiesigen Local-Zweig-Vereins wollte wenigstens die gute Sache den Evangelischen Wiesbadens hiermit auf's Wärmste empfohlen haben.

Wiesbaden, den 7. April 1869.

Köhler, Pfarrer. 6461

Preise fest und comptant. **Gewerbe-Halle**, Garantie ein Jahr.

WIESBADEN,

kleine Schwalbacherstraße 2a.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände durch namentlich aller Arten Möbel, Mündliche oder schriftliche Begutachtungs-Commission Spiegel, Betten, Teppiche &c., Bestellungen geprüft und taxirt. in großer und reicher Auswahl. werden prompt ausgeführt.

Wiesbadener Consum- und Sparverein. Eingetragene Genossenschaft.

Der Vorstand des Wiesbadener Consum- und Sparvereins beehrt sich seinen verehrten Mitgliedern, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit dem Heutigen unseren zweiten Laden **Lannusstraße No. 10** eröffnet haben.

Wir empfehlen unser reich assortirtes Lager in Colonialwaaren, Landesproducten, Delicatessen, Aqueuren, Weinen, sowie sämtlichen künstlichen Mineralwassern, Limonaden gazeuses &c.

Zugleich haben wir einen Ausschank von Soda- und Selterswasser im Glas errichtet und verabreichen solches per Glas zu 2 kr., mit Liqueur zu 4 kr.

Die Mineralwasser und Limonaden sind aus der Mineralwasseranstalt von Louis Schäfer dahier.

Wiesbaden, den 26. März 1869.

Der Vorstand. 446

Dietenmühle.

Täglich Table d'hôte um 1 Uhr à 20 Sgr. Restauration zu jeder Tageszeit. Reingehaltene Weine. 5854

Im Römersaal,

Dohnermerstraße,

Sonntag den 11. April und jeden folgenden Sonntag:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

J. Becker.

5885.

Ausverkauf von Tapeten &c.

Wegen Aufgabe des Geschäftes wird das auf das Reichhaltigste assortirte
Nothnagel'sche Tapeten-, Borduren- und
Goldleisten-Lager,
 Liebfrauenberg 24 in Frankfurt a. M., zu den billigsten Preisen
 ausverkauft. 5213

Fußbodenlack

in den schönsten Farben (Probeplättchen liegen zur Ansicht), sofort trocknend,
 sowie **Oelfarben** in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, empfiehlt
Eduard Weygandt, Langgasse 29. 6191

Runde Hutfaçons

zu Papler-Hüten, per Stück 10 fr., empfiehlt in neuer Sendung
P. Peanellier, Marktstraße 11. 501

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Auswahl und billigsten Preisen.
5073 Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Wasche zum Bügeln

wird angenommen von Frau Barbehn, Schwalbacherstraße 49. 6416

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 fr. bei
527 Anton Schirg.

Hochstätte 28 sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzen-Spreu,
 Roggen- und Weizenkleien, sowie Hafer in jedem beliebigen Quantum zu be-
 ziehen. 3149

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Bleichstraße 7. 1791

S. Paulh

empfehlte sich im Sezen und Putzen von Oefen
 und Herden und übernimmt alle Reparaturen von
 Maurerarbeit und wohnt Marktstraße 12, Hinterhaus, Parterre rechts. 3997



Ein sehr gut gehaltener Wagen, ein- und zweispännig zu fahren,
 ist zu verkaufen

Friedrichstraße 28. 3136

Ein Landhaus mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv ge-
 baut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 646

Ein Landhaus mit Garten, in angenehmer Lage, ist zu verkaufen. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 1066

Kirchgasse 33 sind ein Mahagoni-Schreibsecretär, eine nußbaumene
 Kommode und mehrere Rohrstühle zu verkaufen. 6120

Langgasse 5 ist ein mahag. Kleiderschrank, sowie ein nußb. ovaler Tisch
 zu verkaufen. 6121

Hochstätte 16 sind nichtblühende Frühkartoffeln zu verkaufen. 6271

Frische Sendung Kreuznacher Mutterlauge

empfehl't

A. Moos, Kirchgasse 19. 4986

Alle Arten Stickerien, als: Sophasissen, Taschen u. s. w. sind zu haben
bei **Bernhard Dreher**, Burgstraße 1. 5871

Tufsteine,

leicht und trocken, empfiehlt billigt

202

J. K. Lembach in Diebrich.

Sauerfrant per Pfund 4 fr.,

bei Abnahme von 25 Pfund 3 fr., empfiehlt

6366

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Eine Parthie Dachschiefer,

schon gebraucht, ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 14.

5875

Gebrauchtes Baumaterial,

zur Erbauung einer Remise, wird gekauft Louisenstraße 18.

6492

Kapellenstraße 5 sind gute Kartoffeln per Kumpf 7 fr. zu verkaufen. 6479

Bahnhofstraße 7 ist ein fast noch neues Remisenthor und zwei große,
starke Stallthüren zu verkaufen. 6288

Frühkartoffeln sind zu verkaufen Adlerstraße 40. 6295

Frau Seib, Saalgasse 14, kauft Knochen und Lumpen. 6297

Schöne Kanarienvögel (Männchen u. Weibchen) zu verk. Oberweberg. 51.

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen, auch werden vor wie nach alte gegen
neue eingetauscht und verliehen bei **Franz Alff**, Sattler. 4969

Ein gutes Tafellabier ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres
Wellritzstraße 18. 5247

Helenenstraße No. 5 bei Botenmeister **Brühl** ist ein noch gut erhaltenes
Labier sogleich zu vermieten. 5286

1 eisernes Kästchen, 2 Badliten, 1 Flügelschrank, 1 Wehlstischen
und 1 eichene Kiste zu verkaufen Schwalbacherstraße 9, Bel-Etage. 6409

Adlerstraße 1 sind fortwährend Zimmerspäne von jeder Quantität zu
aben; auch ist vom 15. April an eine möblirte Mansardstube zu verm. 6232

6-7 Malter beste Frühkartoffeln sind einzeln und auch zusammen zu
verkaufen Platterstraße 6. 6350

Adlerstraße 21 ist eine Vogelheide zu verkaufen. 5811

 Ein eleganter Glaswagen, auch für eine Herrschaft sich eignend,
ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 2 im oberen
Stoß. 6114

Eine zweischläfige starke, eichene Bettstelle ist billig zu verkaufen Adler-
straße 1. 6427

Schwalbacherstraße 51 bei **Philipp Cron** sind nichtblühende Frühkartoffeln
und Dickwurz zu haben. 6429

Adlerstraße 23 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 6433

Unterrichts- & Erziehungsanstalt für Mädchen von J. & Cl. Wirkfeld in Wiesbaden.

Beginn des Sommersemesters am 14. April. Anmeldungen werden erbeten
im Locale der Anstalt Schwalbacherstraße 19. 5744

Einladung an sämtliche Kleidermacher Wiesbadens.

Sämmtliche Herren Schneidermeister, sowie Arbeiter werden auf Freitag
Abend präcis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr zu einer wichtigen Besprechung in das Local des Herrn
Brey, Kirchgasse 8, eingeladen.

6468

Der Bevollmächtigte des Allg. D. Schneidervereins.

Miethcontracte per Stück 3 fr. sind zu haben Röderallee 16 und kleine
Burgstraße 1. 5872

27 Stück leere Petroleumfässer sind billigst abzugeben bei
Schumacher & Boths. 551

Todes-Anzeige.

Heute Mittag um 12 Uhr entschlief nach langen und schweren Leiden
sanft, ruhig und Gott ergeben, unsere geliebte Gattin, Mutter und
Schwägerin,

Frau Pfarrer Johannette Louise Mertz,
geborene Wagner,

in ihrem 53. Lebensjahre.

Verwandten und Freunden widmen diese Traueranzeige mit dem Be-
merken, daß die Beerdigung Samstag den 10. April Morgens um 11 Uhr
vom Sterbehause, Kapellenstraße 6, aus stattfinden wird.

Wiesbaden, den 7. April 1869.

6529

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem langen Krankenlager unseres geliebten
Sohnes und Bruders,

Friedrich Schäfer,

so innige Theilnahme bewiesen, sowie Denen, welche denselben zu seiner
letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten
Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 6515

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sabbath Morgen „ 8 „

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 82)

9. April 1869.

Eischränke eigener Construction von

E. Bernhardt, Spengler, Schulgasse 3.

Einem geehrten Publikum empfehle ich meine bestconstruirten Eischränke und stehen solche in verschiedener Größe und Einrichtung zur gefälligen Ansicht bereit. — Zeugnisse über meine bis jetzt gelieferten Eischränke liegen vor.

E. Bernhardt, Schulgasse 3. 6388

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich am 7. April a. c. am hiesigen Platze, große Burgstraße Nr. 6, ein

Magazin de Mode & Coiffures & Lingeries
eröffne.

Ich erlaube mir gleichzeitig auf meine **Pariser Nouveautés** aufmerksam zu machen und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir das Wohlwollen des geehrten Publikums durch geschmackvolle und reelle Bedienung zu erwerben und zu sichern suchen.

Hochachtungsvoll

6355

Josephine Emmelhainz.

A n z e i g e.

Unterzeichnete bringen ihre **Federn-Reinigungsmaschine** in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung. Bestellungen werden in dem Kurzwaarengeschäfte der Frau **Elise Claes**, geb. Knefel, Marktplatz 8; bei Herrn **Neugebauer**, Mauergasse 17, sowie **Goldgasse 16** entgegengenommen.

Rath. Fischer, geb. Pöffler.

Karol. Neugebauer, geb. Pöffler.

Firma: **Geschw. Löffler.**

6357

Fußboden-Farben

und desgl. **Laß** (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig, empfiehlt zu billigsten Preisen

J. B. Weil, Webergasse 34.

Cement in vorzüglicher Qualität empfiehlt in $\frac{1}{2}$ Tonnen wie im Anbruch zu den billigsten Preisen

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 6190

Helenenstraße 24 sind gute Früh- und Spätartoffeln zu verkaufen. 6373

Möbel-Lager,

533

17 Kirchgasse 17.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein wohlassortirtes

Möbel-Lager,

von den einfachsten, zu jedem häuslichen Bedarf nöthigen Gegenstände, bis zu den feinsten Luxus-Möbeln, in guter Arbeit und zu billigen Preisen.

Besonders mache auf eine große Anzahl neuer, eleganter completer Herrschafts-, sowie auf einfachere Dienstboten-Betten aufmerksam.

C. Leyendecker.

Gelbe Fussbodenlack-Farbe (Biebricher Lack)

in wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herannahenden Saison unsere **allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fußbodenlack-Farbe** hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart, und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fußboden von 200 — gebraucht man ca. 4 1/2 Pfund für einen zwei- bis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Berlé, Berger & Comp.

5596

Sirtzfabrik — Biebrich a. Rh.

Tapeten

in sehr reicher Auswahl, wobei schöne Goldtapeten, 36 fr. per Rolle, Tapeten in 18 Farben à 15 fr. per Rolle empfiehlt

4276

S. Jourdan in Mainz, Markt 11.

Die Stuhlfabrik von **Wilh. Sprengel**, Rheinstraße 21, empfiehlt Rohr- und Polstermöbel unter Garantie.

5988

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfnergasse No. 10.

531

Leihhaus-Taxator H. Henckler wohnt Schulgasse 2.

24465

Eine Dame aus der französischen Schweiz gibt **französischen Unterricht**. Näheres Exped.

5977

Une Dame de la Suisse française donne des leçons de français. S'adresser à l'expedition.

5967

Ein nußbaumener Pfeilertisch mit Marmorplatte, ein Stehpult und mehrere tannene Tische sind zu verkaufen Mühlgasse 4.

6250

Consum- & Sparverein,

Taden No. 1: Oberwebergasse 32,

Taden No. 2: Tannusstraße 10,

empfiehlt als frisch angekommen: Citronen, Orangen, Tafelrosinen, Princeß- und süße Mandeln, Oliven, Capern, Trüffeln, Tamates, Brünellen, Katharinen-Pflaumen, ächten Tapioca, Thee, Chocolate, Cacao, in- und ausländische Weine, sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen und werden alle Waaren auf Verlangen frei in's Haus geliefert. 446

Strohhüte, Pariser Blumen und Federn

in großer Auswahl empfiehlt billigst

Chr. Maurer. 496

Gutpapier und Gutfacons,

das erstere in allen Farben vorräthig geschnitten bei

Josef Roth, vormals: A. Raach,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

5240

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

532

Adolph Sabel, Eölnischer Hof.

Regenröcke und Stulpen frisch angekommen bei

5871

B. Dreher.

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

534

A. Garzheim, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.

Mein Lager in Rothherden neuester Construction (eigener Fabrik) ist wieder vollständig in allen Größen assortirt und empfehle ich dieselben zur geneigten Abnahme unter Garantie.

3260

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Kalk

von vorzüglicher Qualität wird fortwährend gebrannt und nach Wiesbaden geliefert zum Preise von einem Gulden per Bütte, resp. 10 nass. Kubikfuß Kalk in gelöschtem Zustande.

5973

Leimbirt, Kalkbrenner in Taftel.

Ein feines Sopha (Pompadour),

" Fauteuil,

" Chaise longue,

" lackirter Schrank,

Bettstellen mit Sprungfedermatratze 2c.,

alles ganz neu, sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

5302

Wilde Neben und Ziergesträuche werden billig abgegeben bei

3080

J. G. Hofmeyer, Gärtner, Röderallee 4.

Ein Gartengeländer, in gutem Zustand, 50' lang, ist billig abzugeben
Wellritzstraße 13, Parterre. 6364

Wohnungs-Veränderung.

Unseren geehrten Kunden zur Nachricht, daß unsere Wohnung mit dem Geschäfts-Local sich jetzt **Gde der Marktstraße und Metzgergasse 21** bei **Fran Kaufmann Tendla u Wwe.**, 2 Treppen hoch, befindet.

6377

Geschw. Kunz,

Putz- und Kleidermacherinnen.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Kerstraße 29.**

6474

Peter Dornauf, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohnen wir nicht mehr **Faulbrunnenstraße 8**, sondern

Faulbrunnenstraße No. 12.

Gerson Meyer.

Herrmann Callmann.

Wiesbaden, den 1. April 1869.

6311

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Emserstraße 9**, sondern **Friedrichstraße 30** wohne.

NB. Leisten nach Maß werden binnen 2 Stunden geliefert. Besonders empfehle ich mich mit Leisten für Privatkunden, für **Bollfüße**, **Frostballen** und sonst alle Leidenden unter Garantie.

6483

Friedrich Rumpf, Leistenfabrikant.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Oberwebergasse 36.**

F. Kaumann, Tapeztr. 6166

Meine Wohnung und Bureau befinden sich jetzt

Marktplatz No. 8

im Hause des Herrn **Metzger Cron.**

565

Friedrich Baumann.

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochverehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein **Herren-Kleider-Geschäft** von **Webergasse Nr. 18** in die **Langgasse Nr. 10** verlegt habe.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich auf das Beste in allen Tuchen, sowie **Mode-Artikeln** assortirt bin und halte mein Geschäft hiermit bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1869.

6024

Hochachtungsvoll zeichnet

C. Lamberti, Marchand-Tailleur.

Ein einthüriger **Kleiderschrank**, fast neu, ein gebrauchtes **Kanape** und ein fast neues **Kanape** mit 5 Stühlen, eine neue **Metzgerwaage**, ein **Rüchenschrank** und sonst verschiedene Gegenstände billig zu verkaufen **Adlerstraße 17.** 6322

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich von heute an **Wieg-
gasse No. 14.** **A. Bauer,** Vergolder. 6299

Wohnungs-Veränderung.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung Platter-
straße 9 verlassen habe und wohne jetzt **Hochstätte 22.**

Gleichzeitig empfehle ich meinen geehrten Gönnern meine selbstverfertigten
Unterrockstoffe, Kamisöler und Jacken zu den billigsten Preisen.
6328 **Jung, Weber.**

Geschäfts-Veränderung.

Einem geehrten Publikum theile ich ergebenst mit, daß ich mein selbsterigtes
Geschäft Marktstraße Nr. 20 verlegt habe und von heute an **Langgasse Nr. 10**
im Hause des Herrn **Blumenschein** wohne und halte mich mit allen Ar-
tikeln meines **Gold- und Silberarbeiter-Geschäfts** auf's reellste empfohlen.

Wilhelm Engel, Bijoutier,
6092 vorm. **C. F. Engel,** Hof-Gold- und Silberarbeiter.

Zur Nachricht!

Durch Decret Königlich Behörde ist mir der 2. Fegbezirk der Stadt
Wiesbaden zugetheilt worden. Die Theilungslinie läuft durch die Moritzstraße,
Kirchgasse, Langgasse, Kranzplatz, um das Civilhospital durch den Geisbergweg
nach dem Jdstener alten Weg; Alles, was westlich dieser Linie liegt, gehört
zu meinem Fegbezirk. Bestellungen sind vorläufig bei meinem Collegen, Herrn
Alex. Meier, Schulgasse Nr. 5, zu machen und vom 15. d. M. an wohne
ich **Schwalbacherstraße Nr. 1** bei Herrn **Daniel Kraft.**

Wiesbaden, den 5. März 1869. Hochachtungsvoll
6180 **Kaspar Schwank,** Raminfegermeister.

Corsets Pillaut de Paris.

Médaille aux Exposition de France et de Londres pour la
Coupe spéciale de ses **Corsets** en tous genres et son
Orthopédie.

Madame **Pillaut** a l'honneur d'informer les familles ainsi que
Messieurs les Docteurs, qu'elle arrivera vers le **12 Avril** à
Wiesbaden!

Elle se rendra le matin à l'appel des familles qui voudront
essager chez elles.

S'adresser à son Dépôt: 9 Webergasse chez Mr.

5936

G. W. Winter.

Vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, Roßhaar- und Seegras-Matratzen (in großer Auswahl
vorräthig) empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Bær, Steingasse 13. 5505

Ausverkauf.

Durch Bauveränderungen meines Ladens sehe ich mich veranlaßt, meine sämtlichen **Waarenvorräthe** so viel als möglich zu verringern und beabsichtige, sämtliche Artikel, bestehend in Modefachen jeder Art, Wollenartikeln, Handschuhen, Strümpfen, Corsetten, Crinolinen, Herrnbinden, Besatzartikeln, Knöpfen u. dgl. m., zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen und lade zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

C. Schmidt-Diefenbach,

2017

Kirchgasse 30.

Nicht zu übersehen!

Um den Beschluß meines Ausverkaufs so schnell wie möglich herbeizuführen, bringe ich meinen, immer noch sehr großen Vorrath von:

Seidenstoffen von 1 fl. 30 fr. an per Stab,

Jaconets & Organdies zu 10, 12 u. 15 fr. per Elle,

Wollstoffen von 12 fr. an per Elle

in empfehlende Erinnerung.

Außerdem mache ich auf eine große Auswahl der modernsten seidenen **Mantillen** und **Paletots**, sowie gewirkten **Long-Châles** zu sehr herabgesetzten Preisen aufmerksam.

5877

August Jung.

Glace-Handschuhe

in bekannter Qualität empfiehlt

6005

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Alle Farben **Maschinenseide** zu 12 fr. per Rolle, **Maschinengarne** in allen Nummern vorrätig bei

Chr. Maurer. 496

Ueberzogene Crinolinen

von 54 fr. an und höher in Schirting, Cattun und Wollstoffen, mit und ohne Besatz, für Mädchen von 48 fr. an, Crinolinen ohne Ueberzug von 20 fr. an,

Corsetten, schon von 48 fr. anfangend, in reichster Auswahl, bis zu den feinsten Sorten empfiehlt billigst

501

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Eine Portie bunte **Strickbaumwolle** und **Woolle** unterm Einkaufspreis empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 33. 6003

Alle

Baumwoll-Waaren,

als: Vorhänge &c. zu herabgesetzten Preisen bei
6263 **L. H. Reifenberg, Langgasse 35.**

Das Neueste in
Kragen und Manschetten für Herrn u. Damen
sind in großer Auswahl von 9 kr. an zu haben **Ellenbogengasse 10.** 3255

Strohhüte

in größter Auswahl, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, als:
Mädchen- und Damen-Hüte von 10 kr. anfangend, **Kinder-**
Kappen von 18 kr. an, **garnirte Knaben-Hüte** von 30 kr.
an und höher, empfiehlt zu sehr billigen Preisen
501 **P. Peaucellier, Marktstraße 11.**

Dreile und Segeltuch

für Nonleaux, empfiehlt in allen Breiten billigt
534 **G. W. Winter im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.**

Niederlage unserer condensirten Milch
übergaben wir

den Herren **A. Schirg, Schillerplatz,** und **A. Cratz, Langgasse.**
532 **Die Deutsch-Schweizerische Milch-Extract-Gesellschaft.**

Samstags und Sonntags 505
russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei
G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 264

Sarg-Magazin Neugasse 20. 24461

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 531

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung
303 **L. Link, Glaser, Steingasse 31.**

Zu verkaufen: elegante Toilette, feines Theeservice, Consol, Tisch,
Damen-Secretäre, Lampe. Zu besehen nach 1 Uhr. Näh. Exped. 6010

Zu 8 Stunden wöchentlichem Unterricht in der englischen Sprache wird
ein Lehrer gesucht. Offerten unter M. K. 517 nimmt die Expedition d. Bl.
entgegen. 6225

Ein gebrauchter Küchenschrank mit Glasaufsatz billig zu verkaufen **Helenen-**
straße 14. 6476

Schnellkochtöpfe.

Innen verzinnte und gußeiserne Dampftöpfe, $\frac{2}{3}$ Zeit- und $\frac{2}{3}$ Brennmaterial-Ersparniß. Z. B. kocht Rindfleisch nur 50 Minuten, Dürrgemüse pr. 20 Minuten, um gar zu sein. Bessere Suppe, schmackhafteres Fleisch. Der Topf spart in kurzer Zeit mehr als er kostet.

Nr. 8.	Nr. 9.	Nr. 10.
Inhalt: $4\frac{3}{4}$ Etr.	$7\frac{1}{4}$ Etr.	$10\frac{1}{2}$ Etr.
Preis 259 fr. = 74 Sgr.	280 fr. = 80 Sgr.	315 fr. = 90 Sgr.
Nr. 11.		Nr. 12.
Inhalt: 14 Etr.		$17\frac{1}{2}$ Etr.
Preis 350 fr. = 109 Sgr.		385 fr. = 110 Sgr.

Dazu Siebe, um Gemüse, Kartoffeln u. ganz in Dampf zu kochen, 28, 35, 42, 49, resp. 56 fr. pr. Stück; der Topf ist eine Zierde jeder Küche und kann, wenn er nicht gefällt, zurückgegeben werden. Wiederverkäufer Rabatt.

Gau-Algesheim.

Giffhorn & Avenarius.

Niederlage bei H. Schlachter in Wiesbaden.

436

la Ruhrer Ofen- und Stückkohlen

zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 5922

Ofen- und Schmiedekohlen

in frischer Qualität bei

G. D. Linnenkohl. 5937

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
5700

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

vorzüglicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei
4875

A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich vom Schiff entladen.
6256

Emil Willms, Marktplatz im alten Rathhaus.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen, vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 6419

Rentable Geschäfts-, Stadt- und Landhäuser,

Villa's im Rheingau und Viebrich, sowie Landgüter sind zu verkaufen, auch möblierte und unmöblierte Wohnungen zu vermieten durch den

Commissionär K. Kraus,

6152

Ecke der Weber- und Langgasse im Laden.

Fortwährender Ankauf getragener Herrenkleider bei

5905

Ad. Löb, Langgasse 14.

Ein einth. Kleiderschrank zu verkaufen Helenenstraße 9, Bel-Etage. 6454

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(III. Beilage zu No. 82)

9. April 1869

Anzeigen in alle in- und ausländische Zeitungen werden
besorgt durch die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.

506

Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Mädchen
von **Ernestine Fritze**, Rheinstraße 20.

Beginn des Sommersemesters Montag den 19. April.

6590

Bücher der höheren Bürgerschule sind zu verk. Dranienstraße 12.

6500

Röderstraße 19 sind 10 Malter nichtblühende **Frühlartoffeln**, Dickwurz
und Wicken zu verkaufen.

6452

Verloren.

Am Donnerstag Morgen ist von der Taunusstraße bis an die Dohheimer-
straße eine **Node** verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen
Belohnung Schachtstraße 20 abzugeben.

6610

Ein armer Tagelöhner verlor am 7. d. Mts. von der Mauergasse durch die
Friedrichstraße bis in die Mainzerstraße eine **Karrtrage**. Der redliche Finder
wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Metzgergasse 27 abzugeben.

6544

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch wurde von Mainz bis Wiesbaden
1 **Block Blei** (100 Pfund wiegend) verloren. Der redliche Finder wird ge-
beten, denselben Hochstraße 26 gegen Belohnung abzugeben.

6507

Eine arme Schuhmachersfrau verlor am Mittwoch Mittag aus der Stein-
gasse durch die Schwalbacher- und angrenzenden Straßen nach der Dohheimer-
straße ein weißes **Taschentuch** mit 2 fl. 30 kr. Man bittet um Abgabe
bei der Exped. d. Bl.

6330

Ein Mädchen sucht eine Monatstelle. Näheres bei Georg Christmann,
Langgasse 29.

6591

Ein Monatmädchen oder -Frau gesucht Friedrichstr. 10, 1 Stiege hoch.

6576

Eine sehr erfahrene Köchin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften als
Kochfrau. Zu erfragen Adlerstraße 3.

6303

Zwei perfekte Bügelmädchen finden dauernde Beschäftigung Stiftstr. 9.

6369

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näheres
in der Expedition.

6489

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, wird gleich gesucht
Kleine Burgstraße 7.

6464

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen &c. N. Mauergasse 5, H.

6581

Saalgasse 14 werden mehrere Nähmädchen gesucht.

W. Jung, Tapezrer. 6520

Eine reinliche Frau sucht Monatsdienste. Näh. Römerberg 23. 6523

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich oder bald. Näh. Bahnhofstraße 9 im 3. Stock. 6594

2 Mädchen von auswärts suchen Stellen als Zimmermädchen in Hotels, auch zu Herrschaften und können sofort eintreten. Näheres zur Taube, Neugasse. 6600

Ein gebildetes Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres Feldstraße 10, 2 Stiegen hoch. 6551

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet bei hohem Lohn gute Stelle im „Grünen Wald“ in Diebrich. 6549

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird gesucht Saalgasse 34, Parterre rechts. 6563

Für ein Frauenzimmer aus guter Familie wird eine Stelle als Bonne oder Kammerjungfer bei Fremden gesucht. Näh. Exped. 6325

Gegen 6 fl. Lohn per Monat ein Mädchen mit guten Zeugnissen in eine Kaffee-Küche gesucht. Dasselbe muß schon einen ähnlichen Posten begleitet haben. Näh. Exped. 6537

Eine perfekte Herrschaftsköchin wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft anderweitig eine Stelle. Näheres Metzgergasse 27 im Laden. 6526

Eine zuverlässige Köchin sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 18, 2. Stock. 6525

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht auf den 16. d. Mts. eine Stelle. Näh. Rheinstraße 34. 6524

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Hofstätte 25. 6512

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine Aushülfsstelle. Näh. Friedrichstraße 2 im Hinterhaus. 6509

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 15. April eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Emserstraße 1a, eine Stiege hoch. 6505

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, alle Hausarbeit gut versteht, waschen und bügeln kann, sucht auf 12. April, auch später, eine Stelle. Näheres Exped. 6502

Ein junges, braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird in eine kleine bürgerliche Familie in Dienst gesucht. Näh. Exped. 6501

Ein reinliches Mädchen vom Lande, welches hier noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle zu Kindern oder als Hausmädchen. Näheres zu erfragen Helenenstraße 16, Hinterhaus im 3. Stock. 6579

Ein Mädchen, das in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Kirchgasse 13 im 2. Stock. 6571

Ein junges Mädchen, in Küchen- und Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle. Näheres Saalgasse 26, Hinterhaus. 6572

Ein starkes Mädchen wird bis zum 12. d. M. gesucht Goldgasse 17. 6574

Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter wird zur Beaufsichtigung von drei Kindern gesucht. Näh. Exped. 6160

Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und in Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen bei einer kleinen Familie. Näheres Expedition. 6383

Ein ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird gesucht Wilhelmstraße 17. 6370

Eine gebildete Engländerin sucht eine Gouvernantenstelle; auch würde dieselbe in Wiesbaden, Diebrich oder Mainz einzelne Stunden in ihrer Muttersprache, sowie in der Musik erteilen. Schriftliche Offerten unter R. R. Spiegelgasse 4 in Wiesbaden. 6365

Ein braves Mädchen, welches in allen Hausarbeiten, sowie im Waschen und Bügeln erfahren ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein bei einer stillen Familie. Eintritt gleich. Näheres zu erfragen Sonnenbergerstraße 6. 6412

Es wird ein anständiges Frauenzimmer, welches französisch spricht, in ein großes Glasgeschäft gesucht. Näheres zu erfragen Schwalbacherstraße 15. 6430

Ein braves Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird gesucht Römerberg 8, Parterre. 6423

Ein reinliches, fleißiges Mädchen sucht bis zum 14. April eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. Näheres Adlerstraße 17 im zweiten Stock links. 6415

Ein in aller Hausarbeit erfahrenes Mädchen findet bis 1. Mai vortheilhafte Stelle Bahnhofstraße 10, Parterre. 6302

Ein gesetztes Frauenzimmer (protestantisch), welches die Aufsicht über zwei Kinder von 6 und 4 Jahren zu übernehmen hat, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5948

Dienstpersonal, als: Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen werden nachgewiesen; ebenso finden fortwährend Mädchen mit guten Zeugnissen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 6125

Ein gewandtes Kellnermädchen wird gesucht Mühlgasse 3. 6603

Ein Mädchen mit Zeugnissen wird als zweites Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 6585

Ein braves Mädchen wird gesucht Häfnergasse 18. 6602

Head-Nurse, wanted in an English Family; must be an English, Swiss or Frenchwoman having good references, and must be able to cut out and make children's dresses etc., as she will have an under-nurse to assist her in the Nursery. Apply at No. 3 Leberberg (Sonnenbergerstrasse). 6435

Under-Nurse. A respectable young English, Swiss or French Girl, who has been accustomed to children and can give good personal references, may hear of a comfortable place as Undernurse in a Family at No. 3 Leberberg (Sonnenbergerstrasse). 6435

Une femme de chambre (belge) bien recommandée cherche une place dans une famille étrangère pour le 1^{er} Mai. S'adresser Wilhelmstrasse 10, bel-étage. 6424

Man sucht für einen neunjährigen Knaben eine Bonne, Französin oder Schweizerin. Näheres in der Expedition. 6522

Für Schneider!

Ganz tüchtige Rock-, Hosen- und Westen-Arbeiter finden gegen sehr hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei

561 **Louis Süß.**

Schlosser Sauer, Goldgasse 4, sucht einen ordentlichen Beherling. 6316

Ein wohlherzogener Junge mit den nöthigen Vorkenntnissen zum Bildhauergeschäft wird gesucht. Näh. Nerostraße 27. 6453

Ein gefitteter Knabe mit Vorkenntnissen im Zeichnen, findet bei einem hiesigen Bildhauer eine gute Lehrlingsstelle offen. Näh. Exped. 6540

Ein kräftiger, schöner junger Mann sucht Stelle als Hausbursche oder sonstige Beschäftigung als Schreiber. Näheres Oberwebergasse 41. 6583

Ein Herrschafts-Diener in gesetztem Alter sucht hier einen Dienst. Offerten erbeten in der Expedition d. Bl. unter No. 25. 6534

In der Steindruckerei von E. Groschwikz, gr. Burgstraße 11, können 2 junge Leute als Druckerlehrlinge eintreten. 6458

Ein Lehrlinge gesucht bei Steinhauer E. Roth. 4880

Ein Junge kann die Schreinererei erlernen bei F. Leimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 5819

Stellen = Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann sucht sofort eine Stelle auf einem Bureau oder einem Comptoir als Schreiber. Referenzen stehen zur Seite. Gef. Offerten unter Th. S. besorgt die Exped. d. Bl. 5879

Ein Junge gesucht von F. Demant, Schuhmacher, Saalgasse 6. 6471

Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen bei Moritz Fausel, Michelsberg 22. 6469

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Louisenstraße 35. 6382

Ein Lehrling wird gesucht bei F. Koll, Schreiner, Hochstätte 4; auch ist daselbst ein neuer, großer **Rüchenschrank** mit Glasaufsatz zu verkaufen. 6234

Es werden selbstständige Schneider gesucht, welche Nähmaschinen haben und gesonnen sind in das Damen-Confections-Geschäft von F. Breusing, Langgasse 8c, zu arbeiten. 6157

Für ein Specerei- und Farbwaarengeschäft wird ein Lehrling gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 6475

Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei Ph. Brand. 4706

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei H. Schlicht, Schachtstraße 6. 6394

Ein reinlicher, mit guten Zeugnissen versehener Diener sucht eine Stelle. Näheres in der Weißen Taube. 6542

Brave Jungen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik. 6518

5000 fl. liegen zum Ausleihen gegen Hypothek bereit. Näh. Exped. 6447

2000 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen gute Hypothek auszuleihen. Näh. in der Expedition d. Bl. 6599

Logis-Gesuche.

Für den 1. Mai a. c. sucht eine kinderlose Familie eine unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern, 1—2 Mansarden und Küche. Adressen unter W. mit Preisangabe beliebe man an die Expedition d. Bl. abzugeben. 6372

Es wird eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Mai beziehbar, von einer stillen Familie zu miethen gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6546

Auf 1. Juli wird für eine stille, kleine Familie in einem Landhause oder nahe den Anlagen eine unmöblirte Wohnung von 7—8 Zimmern, nebst Zubehör, zu miethen gesucht. Es darf dieselbe auch in 2. Etage sein. Näheres bei A. Seyberth, Kirchgasse 4a. 6550

Eine gebildete Familie in Darmstadt wünscht einige junge Mädchen in Pension zu nehmen. Preis mit Klavierunterricht 330 fl. Näh. Exp. 6559

Two Ladies will be receive as boarders in a noblemans family at Darmstadt. Terms very moderated. Apply at the Expedition. 6559

2 ruhige Leute ohne Kinder, ohne Geschäft zu Hause, suchen 2 Zimmer mit Küche und etwas Keller auf 15. April oder 1. Mai. Näh. Exped. 6422

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße ist auf Anfang April ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer an eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 5471

Adelhaidsstraße sind 2 elegant möblirte Zimmer für die Sommer-Monate an einen Herrn zu vermieten. Näheres bei Fr. Baumann, Marktplatz 8. 565

Bahnhofstrasse 7

sind gut möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten; daselbst sind zu jeder Tageszeit warme, Süsswasser- & Mineralbäder zu haben. 3866

Dogheimerstraße 8 im Hinterbau ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6450

Dogheimerstraße 14 Bel-Etage ist ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 4072

Emserstraße 15 sind zwei bis drei Zimmer zu vermieten. 6527

Emserstraße 21a ist der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst. 4978

Emserstraße 27a ist ein möblirtes freundliches Zimmer zu verm. 3438

Faulbrunnenstraße 1 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5355

Faulbrunnenstraße 10, eine Stiege hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2898

Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11 vis-à-vis der Kaserne ist auf 1. April ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4372

Frankfurterstraße 5

ist vom halben April bis October der untere Stock nebst Mansarde, eingerichtet Küche u., möblirt zu vermieten. Die Benutzung des schönen schattigen Gartens wird den Mitbewohnern des Hauses mit Vergnügen gestattet. 4494

Friedrichstraße 23 ist der 1. Stock mit Zubehör auf den 1. Juni, auch später zu vermieten. 6057

Friedrichstraße 29 Bel-Etage ist ein schön möblirter und mit Teppichen belegter Salon, wie desgleichen 2 ineinandergehende Schlafzimmer auf sofort oder später zu vermieten. 6212

Friedrichstraße 32 sind 2 schöne möblirte (Wohn- und Schlaf-) Zimmer zu vermieten. 6189

Friedrichstraße 32 ist eine kleine Werkstätte auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus rechts. 6233

Goldgasse 20 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 6538

Goldgasse 20 ist ein möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 6236

Häfnergasse 4 ist ein Laden

auf gleich zu vermieten.

3621

Sänerweg 7 sind 2 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 6401

- Helenenstraße 10 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6247
 Helenenstraße 15 im 2. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6197
 Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 5175
 Kirchgasse 15 Parterre sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 5477
 Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269
 Kirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Boden und Keller mit oder ohne Mansard-
 Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 5809
 Langgasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Kofen (Frontspitze) sofort zu
 vermieten. 174
 Leberberg 3 ist die möblirte Bel-Etage vom 1. Mai ab billig zu verm. 6298

Leberberg 4

- ist die möblirte Bel-Etage, bestehend aus einem Salon und vier Schlafzim-
 mern, sogleich zu vermieten; daselbst ist im dritten Stock eine möblirte
 Wohnung zu vermieten. 5739
 Louisenstraße 32, Parterre links, sind zwei möblirte Zimmer, einzeln
 oder zusammen, mit oder ohne Kost, zu vermieten. 6535
 Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer enthaltend, darunter
 2 Salons, auf den 1. October d. J. zu vermieten. 5844
 Mainzerstraße 14 ist die Bel-Etage möblirt, auch getheilt, sogleich zu
 vermieten. 4724
 Manergasse 6 ist eine heizbare Mansarde an ein gut empfohlenes Frauen-
 zimmer zu vermieten. 5944
 Mauritiusplatz 2 im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6539
 Mauritiusplatz 3 im 1. Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Kost zu
 vermieten. 6558
 Michelsberg 22 ist eine möblirte Mansarde an einen einzelnen Herrn zu
 vermieten. 6314
 Moritzstraße 5 im Hinterbau ist eine geräumige Wohnung, bestehend aus
 drei Zimmern, einer Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, sowie anderen
 Bequemlichkeiten, zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 6434

Geschäfts-Wohnung zu vermieten.

- Mühlgasse 4 ist der untere Stock nebst Hofraum, Hintergebäude und
 Stallung zu vermieten. 6000
 Nerostraße 5 im Hinterhaus eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer
 zu vermieten. 6557
 Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein fein möblirtes Zimmer sogleich zu
 vermieten. 6054
 Nerostraße 9 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 5928
 Neuberg 2 sind 2—3 möblirte Zimmer, mit oder ohne Küche, zusammen
 oder einzeln zu vermieten. 6511
 Oranienstraße 12 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 6500
 Oranienstraße 14 im 1. Stock ist vom 15. April an ein kleines, gut
 möblirtes Zimmer mit Kost an einen Herrn zu vermieten. 6588
 Rheinstraße 16 ist eine abgeschlossene, elegant möblirte
 Wohnung von 5 Zimmern, mit Küche, Mansarden und
 Keller von Mai an zu vermieten. 4014
 Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 629
 Röderallee 4 Parterre ist ein Logis von 3 Zimmern mit Zubehör sogleich
 zu vermieten. 6578
 Röderallee 26a ist ein Dachstäbchen zu vermieten. 6528

Röderallee 28 ist eine Dachstube mit oder ohne Möbel zu verm. 6131
 Röderstraße 25 ist im 2. Stock ein Logis auf den 1. Juli zu verm. 6568
 Röderstraße 30 sind drei möblirte Zimmer nebst Küche zu verm. 6580
 Röderstraße 41 sind 3 möblirte Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 3730
 Röderstraße 41 ist ein unmöblirtes, schönes Zimmer an eine einzelne Person
 sogleich zu vermieten. 6598
 Schwalbacherstraße 7 ist ein Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 6132
 Schwalbacherstraße 21a ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 5949
 Schwalbacherstraße 23 ist ein Zimmer an einen Herrn zu verm. 6516
 Schwalbacherstraße 47 ist ein großes Zimmer an stille und solide Leute
 zu vermieten und sofort zu beziehen. 6561
 Steingasse 30 im 2. Stock ist ein Logis auf den 1. Juli zu verm. 6018
 Taunusstraße sind 3 möblirte Zimmer nebst Küche (Parterrewohnung)
 zu vermieten. Näheres Expedition. 5911

Taunusstraße 19

Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 5935
 Webergasse 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6021
 Webergasse 56 ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer zu verm. 6545
 Wellritzstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost auf den 1. April
 zu vermieten. 5323
 Wellritzstraße 7 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu verm. 4403
 Wellritzstraße 8 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6060
 Wellritzstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer vom 1. Mai an zu verm. 6338
 Eine möblirte Wohnung, Bel-Etage, von 3 bis 5 Zimmer, Mansarde, Küche,
 Keller, zusammen oder getheilt, zu vermieten. Näheres Exped. 6215
 Ganz in der Nähe der neuen Anlagen sind zum 1. Juli 2 bis 3 unmöblirte
 Zimmer und Mansarde an eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 6272
 Ein fein möblirtes Zimmer ist auf gleich zu vermieten, mit oder ohne Kost.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 5942
 In meinem neu erbauten Hause in der oberen Rheinstraße sind auf 1. Juli
 drei vollständige Wohnungen zu vermieten.
 W. Nocker, Maurermeister, Helenenstraße 8. 5602
 Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind im Hinterhause zu vermieten.
 Näheres Kirchgasse 10 im Laden links. 6071
 Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Langgasse 39. 6194
 Zwei sehr schöne, einfach möblirte Zimmer sind gleich zu vermieten bei
 J. Strauß, Schuhmacher, Langgasse 23. 5941
 Eine freundliche Dachkammer mit Ofen ist zu vermieten. Näheres Moritz-
 straße 16, Parterre. 6555
 In einem ruhig, nahe der Trinkhalle gelegenen Landhause ist eine gut möblirte
 Etage von 4 Zimmern auch Küche zu vermieten. Näh. Exped. 5604
 In einem Landhause sind 1—2 möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, an
 Damen zu vermieten. Näheres Expedition. 3832
 In gesunder Lage ist eine freundliche Wohnung, 3 geräumige Zimmer, 1 Küche
 und allem Zubehör, Südseite, 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 6192
 Elegant möblirte Wohnungen in großer Auswahl sind
 zu vermieten durch die Agentur von

Friedrich Baumann, 565

Marktplatz 8, vis-à-vis dem Palais.

- Eine freundliche Wohnung für eine kleine Familie ist zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6136
- Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten. N. E. 6055
- Eine möblirte Wohnung, zusammen oder getheilt, Bel-Etage, von 3—5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller zu vermieten. Näheres Expedition. 6215
- Ein schön möblirtes Zimmer mit Kost ist preiswürdig zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 6072

A louer.

- Un beau salon et 2 chambres garnies Schwalbacherstrasse 8 au bel étage, maison de compagne. 6061
- Vier möblirte Zimmer (2 Salon und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage, sind zu vermieten; dieselben werden auch einzeln abgegeben. Näheres Expedition. 5963
- Ein freundlich möblirtes Zimmer in der Nähe des Cursaals ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 6135
- Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Ecke der Röderstraße und Steingasse 35. 6475
- Zwei Zimmer mit Balkon, mit oder ohne Möbel, sind auf sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 6439
- Ein unmöblirtes Zimmer ist zu vermieten. Auch kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. Näheres in der Expedition. 6531

Eine Landhaus-Wohnung

- von 4—5 Zimmern, elegant möblirt, nebst Küche und Zubehör, in gesündester Lage, mit Hof und Garten, in der Nähe schöner Promenaden, ist auf die Sommermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 6436

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten Neugasse 17. 784

- Ein kühler Weinkeller für 20—30 Stück Wein wird gesucht. N. E. 6315
- Einige Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, finden freundliche Aufnahme. Auf Verlangen gewissenhafte Beaufsichtigung und Nachhilfe. Näheres Expedition. 3973
- 2 Gymnasten können Kost und Logis erhalten in einem anständigen Hause. Näh. Exped. 6238
- Hirschgraben 16 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6330
- Einige Arbeiter können Schlafstellen erhalten bei H. Ritter im Schwalbacherhof, Parterre. 6556
- Zwei Herren können Kost und Wohnung erhalten in guter Familie. Näheres in der Expedition. 6584

Dem achtbaren Heinrich Th..!

Wir gratuliren zu sechzig sieben,
Und da wir Dich sehr lieben
Komm Abends in das bekannte Lokal,
Und freu' Dich mit uns, wie dazumal!

Chr. M. N. S. 6547

Ein milliondonnerndes Hoch soll fahren in die Gartenstraße 5 dem schönen Fräulein zum Geburtstage! ? 6533